

rath Hall, Musikdirector Baumfelder, (Strube-
straße 17. I.)

8) Dreißig'sche Singakademie für ge-
mischte Stimmen, gestiftet durch den Hoforganisten
Dreißig, bezweckt Aufführung gebiegener Com-
positionen aus allen Zeitaltern und versammelt sich
Montags und Mittwochs Abends 7 Uhr in ihrem
eigenen Locale auf der Brühl'schen Terrasse. Ge-
schäftsführender Vorstand: Musikdirector A. Blas-
mann; Kaufm. Collenbusch, Secretär.

9) Dresdner Liedertafel, Männer-
gesangverein, versammelt sich Dienstags Abends 8
Uhr Moritzstraße 16 (Meinhold's Etablissement), im
Sommer auswärts. Der Ort der Zusammenkunft
wird dann jedes Mal bekannt gemacht. Lieder-
meister: Musiklehrer Hans Köppler; Schreibmeister:
Musikalienhändler Gg. Räumann.

10) Neustädter Chorgesangverein, für
gemischte Stimmen, bezweckt Einübung und Auf-
führung guter alter und neuer Musikwerke. Ver-
sammlung: Donnerstag Abends 8 Uhr Königstraße
8a, I. (Societät). Vorstand für den musikalischen
Theil: Musikdir. Fr. Reichel; für die Geschäfte
Pastor em. Schrey.

11) Orpheus (ältester Männergesangverein Dres-
dens) versammelt sich im Winterhalbjahr Freitag
Abends 8 Uhr im Restaurant Rneist, gr. Brüder-
gasse 34. I., im Sommer meistens in der großen
Wirthschaft des R. gr. Gartens. Vorstand: Cantor
J. G. Müller, Director; Bandagist Straube,
Secretär.

12) Sächsischer Elbgau-Sängerbund
umfaßt 59 Vereine mit 1500 Sängern Dresdens
und Umgegend, ist Mitglied des deutschen Sängerbun-
des und bezweckt gemeinsame Pflege des Männer-
gesanges, Abhaltung von Gesangsfesten etc. Vorort
und Sitz des Bundesausschusses: Dresden. Hiesige
Mitglieder des Ausschusses: Betriebssecretär
Schwarze, Zollwirthschaftsinsp. Kenzsch, Cantor
u. Musikdirector J. G. Müller.

13) Polytechnikergesangverein „Crato“
bezweckt Pflege des Männergesanges und Beförderung
der Geselligkeit. Ordentliche Mitgliedschaft
können nur am R. Polytechnikum Inscriptur er-
langen. Gesangsabend Dienstag 8 Uhr, R. Poly-
technikum. Liedermeister: Kapellmeister G. Saupe.

14) Merkur IV. Männergesangverein. Zweck:
Gesangswerke auf möglichst vollendete Weise zur
Aufführung zu bringen. Versammlung: Dienstags
Abends 8½ Uhr Bamberger Hof, Zwingerstraße. Vor-
steher: G. W. Altus, Kaufmann, Sophienstr. 7.
Liedermeister: Institutslehrer F. Wiszmann.

15) Siona. Chorgesangverein. Zweck: Auf-
führung guter Chorgesangwerke geistlichen und welt-
lichen Inhalts aus älterer und neuerer Zeit. Ver-
sammlung: Donnerstags Abend 8 Uhr im Restaurant
Salon Societé, Waisenhausstr. 28. Dirigent: Siede,
Musiklehrer, Strehlenstr. 61.

16) Germania, Männergesangverein. Zweck:
Pflege des deutschen Männergesanges. Vereinslocal:
Annenstr. bei Duenzel (Annengarten). Liedermeister:
G. Saupe, Lindeng. 10. III. Vorstand: D. Leh-
mann, Tapezirer, Altmarkt 20. II.

17) Julius Otto-Bund, eine Vereinigung
von 12 Männergesangvereinen Dresdens, bezweckt
gemeinsame Pflege der Gesangskunst, Beförderung

des guten Einvernehmens der Bundesmitglieder und
Zusammenwirken derselben behufs größerer Musik-
aufführungen. Vorsitzender: Kaufm. Frz. Arras,
Dirigent: Cantor u. Musikdirector: Friedr. Reichel.

18) „Dresdner Männergesangverein“
bezweckt akademische Bildung im Gesange. Dirigent:
Tonkünstler Hugo Jüngst, Ostallee 28. III. I. Vor-
steher: Cassirer Max Hilsebein, Amalienstr. 8. II.
Zeit und Ort der Versammlung: Dienstags Abends
8 Uhr im Vereinslocal: Münchner Hof, Kreuz-
straße 11. II.

c) Außerdem verdienen aus den sonst noch
in Dresden z. Z. bestehenden Gesellschaften
hervorgehoben zu werden:

1) Albina, besteht aus Staatsbeamten vom
Civil und Militär, Gelehrten, Künstlern, Herren
vom Handelsstande etc., zählt circa 175 ordentliche
und eine wechselnde Anzahl Fremden-Mitglieder.
Ihr Zweck ist geistige Erholung durch gesellige Unter-
haltung und Lectüre. Gesellschaftslocal: a. d. Kreuz-
kirche 3. I. Ferner veranstaltet sie Abendunter-
haltungen und Bälle im Belvedere der Brühl'schen
Terrasse. — Dirig. Vorsteher: Oberstabsarzt Dr.
Ziegler, Waisenhausstr. 27.

2) Antonstädter Casino zu geselliger Unter-
haltung und geistiger Anregung etc., versammelt
sich Donnerstags im Schillerschlößchen. Stadtrath
Hartwig, Cassirer a. D., Vorst.

3) Die privil. Bogenschützen-Gesellschaft
wurde vor 1466 unter persönlicher Mitwirkung des
Landesfürsten gegründet und hält ihr jährliches gro-
ßes Bogenschießen gewöhnlich in der ersten Woche
des August ab. Sie zählt alle Glieder des hohen
Königshauses, sowie die Staatsminister und die
Spitzen der Behörden und mehr als 500 Bürger zu
ihren Mitgliedern. Vorsteher: Hofrath Dr. Pabst,
Louis Kreßschmar, Hofjagdriemer, und 6 De-
putirte.

4) Harmonie, im eigenen Gebäude (Land-
hausstr. 6), dessen Locale täglich geöffnet sind, be-
steht aus 275 Mitgliedern (höhere Staatsbeamte,
Gelehrte, Kaufleute u. A.) und veranstaltet Bälle,
Concerte und wissenschaftliche Abendunterhaltungen.
Vorsteher bis Ostern 1881: Geh. Schulrath Dr.
Schlömilch.

5) Leseverein. 14tägig, Mittwochs, Familien-
abende, wissenschaftliche und musikalische Vorträge,
Gesellschaftsabende. Vorst.: Reg.-Rath Vogel.

6) Der Oesterreichisch-Ungarische Hilfs-
verein zu Dresden, gegründet zur Unterstützung
armer, unverschuldet in Noth gerathener Landes-
brüder, und als Sammelpunkt der hier lebenden
Oesterreicher. Vorstand: Kaufmann Josef Emil
Kohn. Vereinsbureau: Victoriastraße 4.

7) Offizier-Casinos der Dresdner Gar-
nison:

a) das des Leib-Gren.-Reg. Nr. 100. Local:
westl. Infanterie-Caserne. Director: Hauptmann
v. Brück.

b) das des 2. Gren.-Reg. Nr. 101. Local: östl.
Infanterie-Caserne. Dir.: Oberstlieut. v. Wurmb.

c) das des Schützen-Reg. „Prinz Georg“ Nr. 108
in der Schützen-Caserne. Director: Major v.
Loffow.